

und so sind wir gewiß in den letzten 10 - 12 Tagen 40 Meilen zu Füsse gegangen, und haben dabei Pflanzen gesucht, wovon manche noch, andere schon blühen. Nun will ich sehen, ob es möglich sein wird, unsere sehr wenige Equipage auf Maulthiere zu laden, und von hier ohne Wagen, durch Spanien ganz bis nach Lissabon zu Füsse zu gehen, auf jeden Tag 3 - 4 Meilen gerechnet. Dann würden wir gerade noch 4 Wochen brauchen. Auch finden wir vielleicht einen Weg, der etwas näher ist als über Madrid, wodurch zu kommen mir jetzt nichts anliegt, indem es mich viel mehr Zeit kosten würde. Doch heißt es, daß dieser Weg über das Gebürge geht und sehr voll Schnee liegt, ich kann also darüber noch nichts gewisses sagen. Um nicht Gefahr zu laufen, unterwegs sehr arg bestohlen zu werden, nahm ich von Paris nur sehr wenig baar Geld mit, und das übrige ist mir hier angewiesen. Die Gegenden wodurch wir gekommen sind, waren sehr unsicher, doch ist uns nichts widerfahren, es werden fast bloß Posten beraubt, weil sie immer Staatsgelder führen, einzelnen Leuten geschieht nicht leicht etwas. —

Madrid den 22ten Jenner, 1798.

In der Hofnung, daß Du meinen letzten Brief aus Bajonne wirst erhalten haben, melde ich Dir

B b